Bayerisches Landesamt für Schule



Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Dem Bayerischen Landesamt für Schule ist Datenschutz ein wichtiges Anliegen. Wir legen deshalb Wert auf eine transparente, datensparsame und bürgerfreundliche Datenverarbeitung.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere die Finanzabwicklung für Erasmus+-Projekte über das Serviceportal at:las des Bayerischen Landesamts für Schule

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerisches Landesamt für Schule (LAS) Stuttgarter Straße 1 91710 Gunzenhausen

E-Mail: poststelle@las.bayern.de

Telefon: 09831 5166 0 Telefax: 09831 5166 199

3. Kontaktdaten des zuständigen Referats

Referat 2.1: Finanzangelegenheiten der Schulen, der Kirchen und der

Erwachsenenbildung

E-Mail: finanzierung@las.bayern.de

Telefon: 09831 5166 0

4. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bayerisches Landesamt für Schule
- Datenschutzbeauftrage Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen

E-Mail: datenschutz@las.bayern.de

Telefon: 09831 5166 140

Telefon: 09831 5166 0 Telefax: 09831 5166 199

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere die Finanzabwicklung für Erasmus+-Projekte über das Serviceportal at:las des LAS.

Hierzu werden neben den Daten der Antragssteller und Antragsbearbeiter an staatlichen Dienststellen im Rahmen der Finanzabwicklung auch personenbezogene Daten von natürlichen Personen verarbeitet, die im Rahmen eines Erasmus+ Projekts Leistungen für einen Begünstigten erbracht haben (Zahlungsempfänger) und von natürlichen Personen, die gegenüber dem Begünstigten zahlungspflichtig sind (Zahlungsverpflichte). Im ersten Fall (Zahlungsempfänger) werden bei Honorarzahlungen auch Angaben benötigt zur Erfüllung der Aufgaben nach der Mitteilungsverordnung (MV).

Rechtsgrundlage für die Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere die Finanzabwicklung für Erasmus+-Projekte ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3

DSGVO i. V. m Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem KMS vom 29.11.2021 VII.5-BL0121.7.3/5/12

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Erfüllung der Anforderungen der Mitteilungsverordnung ist Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. §§ 1, 2 Abs. 1 MV, die auf der Grundlage von § 93a der Abgabenordnung (AO) erlassen wurde.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden wie folgt weitergegeben:

- Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) als Auftragsverarbeiter.
- Für die Durchführung der Auszahlung von Honoraren werden personenbezogene Daten darüber hinaus an die Staatsoberkasse Bayern weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Soweit das LAS verpflichtet ist, Unterlagen dem Bayerischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Bayerischen Staatsarchiv angeboten worden und von diesem nicht als archivwürdig übernommen worden sind oder über die Übernahme nicht fristgerecht entschieden worden ist (Art. 26 Abs. 6 BayDSG).

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie k\u00f6nnen Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und Sie erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenh\u00e4ngende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten F\u00e4llen eingeschr\u00e4nkt oder ausgeschlossen sein kann
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so k\u00f6nnen Sie die L\u00f6schung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschr\u00e4nkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf L\u00f6schung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im \u00f6ffentlichen Interesse liegt oder in Aus\u00fcbung \u00f6ffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b) DSGVO).

Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50

Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten (nur wenn eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung besteht)

Das Landesamt für Schule benötigt die Daten zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere zur Finanzabwicklung. Ohne die erforderlichen Daten kann eine Bearbeitung nicht erfolgen.

Stand: 19.12.2024